

Vorlage Federführende Dienststelle: Servicebereich Kultur Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 49.5/0002/WP15 Status: öffentlich AZ: Datum: 17.11.2004 Verfasser:
Kulturelles Rahmenprogramm der Weltreiterspiele 2006 Antrag der Fraktion der Grünen vom 03.11.2004	
Beratungsfolge: TOP: __	
Datum	Gremium
09.12.2004	Kulturausschuss

Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss nimmt von den Ausführungen der Verwaltung Kenntnis.

Erläuterungen:

Die Kopie des Antrags ist beigelegt.

Der Rat der Stadt hat im Rahmen der Haushaltsberatungen für das Jahr 2004 für die Planung und Durchführung des kulturellen und atmosphärischen Rahmenprogramms zu den Weltreiterspielen 2006 - 20.08. bis 03.09.2006 - eine Ausgabeposition eingerichtet, die mit insgesamt 500.000,00 € ausgestattet wurde, und deren Kassenwirksamkeit über 3 Jahre verteilt ist - 2004 = 50.000,00 €, 2005 = 50.000,00 €, 2006 = 400.000,00 € -.

Mit der Planung wurden Kulturdezernat und Kulturbüro beauftragt. Das Vorhaben wurde in einem eigenen installierten Lenkungsausschuss unter dem Vorsitz des Oberbürgermeisters, mit Beteiligung des ALRV, des Kulturdezernates, der städtischen Museen, des Ludwig Forum, des Kulturbüros, des Theaters und der Musikdirektion, des Stadtmarketing, des Verkehrsvereins und je eines Vertreters des Aachener Zeitungsverlages und des WDR erstmals am 24.09.2003 erörtert.

In zwei weiteren Sitzungen des Lenkungsausschusses, zuletzt am 20.09.2004, wurden die konkreteren Vorschläge auch mit Beteiligung des Einzelhandelsverbandes, des Märkte-Aktionskreis-City, der Initiative Aachen e.V., des Kreises Aachen sowie der Aachener Horse Akademie auf ihre Tauglichkeit, Qualität und ihre Attraktivität erörtert.

Unabhängig davon sind alle kulturtreibenden Initiativen in der Stadt eingeladen worden, Überlegungen anzustellen, inwieweit sie sich im Jahre 2006 zu dem Schwerpunktthema `WeltreiterspieleA einbringen können.

Dazu zählt auch das Bemühen, sowohl regionale wie euregionale Interessierte zur Mitwirkung zu erkunden.

Die Summe der für alle vorbereiteten Planungspunkte notwendigen Ausgabemittel übersteigt bei weitem die verfügbaren städtischen Gelder. Es wird akquiriert.

Bestimmte Projekte befinden sich in der Antragsphase, bei anderen müssen anderslautende Antragsfristen erst noch eingehalten werden, einige Projekte sind durch Sponsoren schon voll finanziert, bestimmte infrastrukturelle Maßnahmen wurden auch aufgrund der vielfältigen sonstigen Nachfragen in 2006 wegen der Fußball- und Hockeyweltmeisterschaft schon beauftragt. Wesentliche Vereinbarungen mit Sponsoren wurden noch nicht getroffen.

Verhandlungen mit dem Land NRW sind aufgenommen, Beteiligung des Landschaftsverbandes Rheinland angekündigt; ob diese Beteiligungen darin bestehen, eigene Projekte zu präsentieren oder Zuwendungen gezahlt werden, ist noch völlig offen und stehen unter dem Haushaltsvorbehalt.

In Anbetracht der unklaren Finanzsituation allgemein hat sich der Lenkungsausschuss zunächst auf 6 Projekte verständigt, die in jedem Falle angegangen werden sollen. Dies sind:

- 1) `Parcours PubliqueA - Kunstparcours

Die Weltreiterspiele bieten einen willkommenen Anlass, aus künstlerisch kultureller Sichtweise das sportliche Großereignis zu begleiten und ein groß angelegtes Skulpturenprojekt für den öffentlichen Raum zu planen und durchzuführen.

Die Überlegungen gehen zunächst davon aus, das sportinteressierte Publikum, welches vordergründig nicht kunstinteressiert sein muss, die Stadt als ganzheitlichen Erlebnisraum wahrnehmen zu lassen und Straßen, Plätze, Knotenpunkte und historische Orte als Standflächen der Ausstellung zu thematisieren.

Hierzu sollen 20 Künstler gebeten werden, sich inhaltlich auf das Thema eines ausgewählten Stadtraumes einzulassen und eigene Ideen zu diesem Ort zu entwickeln.

Die wichtigsten Themenfelder künstlerischer Recherchen sind:

- 1) das Verhältnis Aachens glanzvoller Vergangenheit und gegenwärtiger Positionierung innerhalb der Euregio Maas-Rhein
- 2) die Wahrnehmung des Stadtraumes als architektonische Erzählung
- 3) die Inanspruchnahme der überregional bekannten Identitäten - Karl der Große, Dom, CHIO, Alemannia - und deren Rückbindung an die Lebensrealität der Stadtbewohner
- 4) Bestandsaufnahme der mentalen Wechselwirkung zwischen städtischer Gemeinschaft und den Aachener Hochschulen
- 5) der Themenkomplex `Quellen, Wasser, Kuren, KurgästeA
- 6) der Mythos der Information `Julius Reuter, Internationales Zeitungsmuseum, Informationshightech der RWTH und der FHA
- 7) Aachen als Ort der Kunstsammler und -sammlungen

Das Projekt soll als Modellversuch für Aachen eine Vernetzung zwischen künstlerischen, wissenschaftsgeprägten, sportlichen und erlebnisorientierten Ansätzen schaffen.

Die endgültigen Standorte der Skulpturen können erst nach den Besichtigungsterminen der Künstler festgelegt werden. Dennoch sollten die nachstehenden Örtlichkeiten als Thema und geistiger Raum für künstlerische Eingriffe, nicht unbedingt als Skulpturenstandorte, Berücksichtigung finden:

- | | |
|---|--|
| S | Bahnhof / Öffentliches Busnetz / Taxi-Warteplätze
Thema Mobilität und innerstädtische Orientierung |
| S | Dom / Katschhof / Rathaus / Hof / Elisenbrunnen
Thema: Geschichte und Gegenwart / Quellen und Bäder / Zentrum und Peripherie |
| S | Klinikum / Reiffmuseum / Öffentliche Bibliothek / Suermondt-Ludwig-Museum / Ludwig Forum / Zeitungsmuseum
Thema: Institutionen für Wissenschaft, Kunst, Innovation und Technik / Inseln im Stadtkörper |
| S | Ringe / Wallanlagen / Stadttore
Thema: Schutz und Ausgrenzung früher und heute / Geschwindigkeit der Wahrnehmung |
| S | Stadtgarten
Thema: Vernetzung zwischen künstlerischen Institutionen und Standortfaktoren einer außerkünstlerischen Lebensqualität (Spielcasino, Quellenhof, Neuer Aachener Kunstverein, Wetterstation, Thermen, Ludwig Forum) |
| S | Lousberg |

Thema: Natur und Stadtraum, Vermessung der Welt durch geodätische Punkte, Aussichtstürme und touristische Schneisen

- S Krefelderstraße
Institutionalisierte Stätten des massenhaften Vergnügens, heute vor allem geprägt durch Alemannia und das Gelände des CHIO sowie der Weltreiterspiele 2006

Die Realisierung hängt weitestgehend von der positiven Bearbeitung des Projektförderantrages durch die Kulturstiftung des Bundes ab, der termingerecht gestellt wurde und über den zum Jahresende 2004 entschieden wird. Bei einer Bestätigung können planmäßig zu Beginn des kommenden Jahres Gespräche mit den Künstlern geführt werden und deren Beauftragung erfolgen.

2. **`Pour EliseA**

Der Projektname weist auf die Veranstaltungsorte hin - Elisengarten, Elisenbrunnen, Elisen- mit angeschlossener Kaufhof-Galerie. Für den Elisengarten ist die Anmietung eines attraktiven, bewirteten Spiegelzeltes bereits vollzogen. In ihm werden Lesungen, Kleinkunst, Tanztees ebenso Platz finden wie eine mobile Redaktion - Zeitung, Rundfunk - für sportliche Berichterstattung sowie die Durchführung von Interviews. Dabei ist die Anbindung an den Verkehrsverein als `meeting pointA besonders wichtig.

An einem Wochenende - freitags bis sonntags - werden vor dem Elisenbrunnen auf einer Tanzbühne Mode- und Tanzperformances stattfinden, wobei die Genehmigung der Straßensperrung für Busse und Taxen von 20.00 - 23.00 Uhr schon vorliegt, um die Straßenflächen als Zuschauerraum zu nutzen. Eine Antragstellung für das Programm erfolgt im Frühjahr 2005. Elisen- und Kaufhof-Galerie werden kleineren Musikensembles Platz bieten.

3. **Open-Air-Programm auf 3 innerstädtischen Bühnen**

In Abstimmung mit dem Wettkampfzeitplan in der Soers werden auf 3 Bühnen während der Weltreiterspiele Musikprogramme, Kleinkunst, Talk-Runden etc. angeboten. Die Weltmeisterschaft soll dort mit Aktiven, Betreuern und sonstigen Teilnehmern `in die Stadt geholtA werden. Es ist angestrebt, jede dieser Bühnen in eine eigene Trägerschaft zu vergeben, z. B. Märkte-Aktionskreis-City, Zeitungsverlag, Theater.

Für einen Tag wird eine Bühne mit Ensembles und Preisträgern von `Jugend musiziertA bespielt.

4. **Katschhof-Konzerte**

Der WDR hegt die Absicht, am Eröffnungstag ein eigenes Benefizkonzert zu veranstalten, das hohen werblichen Charakter besitzen wird.

Da die Stadt hierzu die Infrastrukturkosten tragen muss, wird die Einrichtung nach jetzigen Vorstellungen 4 Tage betriebsfertig gehalten, um u. a. einem gemeinsamen Konzert des Sinfonieorchesters Aachen mit dem Arlington Philharmonic Orchestra ein Forum zu bieten. Im übrigen wird der `Kultur-SommerA auf dem Katschhof im bisher bekannten Ablauf dort integriert.

5. **Abschlusscorso**

Am letzten Wettbewerbstag, Sonntag, 03.09.2006, ist im Anschluss an die Abschlussfeier im Reitstadion ein Abschlusscorso mit Beteiligungen aller neuen Weltmeister in historischen Kutschen und berittenen Formationen aus Stadt und Kreis Aachen von der Soers in die Stadtmitte geplant. Wegen eines besonderen Highlights, z. B. `Garde RépublicaineA, wird zur Zeit noch verhandelt.

6. Stimmungsbild Stadt

Die Stadt wird sich dem Anlass entsprechend präsentieren. Vorbereitet werden Fahنشmuck im Stadtbild und an den Haupteinfallsstraßen, Schaufensterdekorationen in Zusammenarbeit mit dem Einzelhandelsverband, außerdem die Präsenz von Musikgruppen sowie Umzüge von Musik-, Tanz- und Folkloregruppen im innerstädtischen Bereich.

Sichergestellt ist auch ein Auftritt des Kölner Rundfunkorchesters - WDR 3 - im Rahmen einer Matinée im Theater am 03.09.2004 sowie eine besonders wertvolle Ausstellung mit dem Arbeitstitel `Erfolge der deutschen ReitereiA, die von der Sparkasse Aachen in Kooperation mit der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, Warendorf, dem Pferdemuseum in Verden / Aller sowie der Hans-Günther-Winkler Marketing GmbH in einer Sparkassenfiliale getragen wird.

In den Planungen sind weiterhin vorgesehen ein umfangreiches pädagogisches Programm, Arbeitstitel `Das trojanische PferdA, ein Kinder- und Jugendmalwettbewerb, initiiert von der Aachener Zeitung - bereits Ende 2005 -, ein eigens konzipiertes Singspiel der Musikschule der Stadt Aachen mit dem Titel `PegasusA sowie eine kammermusikalische Reihe mit dem Titel `Quadrige-KonzerteA.

Darüber hinaus werden alle Kunstsparten einschließlich des Films sich des Themas annehmen.

Die Begriffe Pferd und Reiterei lassen Assoziationen zu PS, Mobilität, Oldtimer, Bewegung, Reiten hervorragend zu, so liegen noch eine Vielzahl von Programmpunkten und -inhalten vor. Sie sind alle in Planungsstand und bedürfen wegen der Inhalte noch Vertraulichkeit, um Sponsorengespräche nicht zu gefährden.

Anlage/n:

Antrag der Grünen vom 03.11.2004